
Inhaltsverzeichnis

1	Religion des Geldes	1
2	Das Modell der Trialektik	9
2.1	Was ist eine Aporie?	9
2.2	Aporien sind brauchbare Lösungswerkzeuge	10
2.3	Die Bearbeitung von Widersprüchen durch die Dialektik	13
3	Die Darstellung der „Trialektik“ anhand des Geldes	25
3.1	Die drei Grundaporien des Geldes	28
3.2	Die drei Gerechtigkeiten als Trialektik	29
3.3	Geld als Maßstab	36
3.4	Geld als Ware	41
3.4.1	Problematik der Zinsen	44
3.4.2	Konkurrenz und ihre Wurzeln	47
3.5	Geld als Eigentum	51
4	Die Trialektik in der Praxis	55
5	Trialektik und die traditionellen Geldtheorien	63
5.1	Theorien über den Ursprung des Geldes als Maß des Tauschens	63
5.2	Theorien über Geld als Produkt oder als Ware	64
5.3	Theorien über Geld als Eigentum	66
5.4	Geld als Gott im Kapitalismus	68

6 Die Trialektik als Analyseinstrument	69
6.1 Anwendung auf wirtschaftspolitische Phänomene	70
6.2 Trialektik im privaten und im beruflichen Alltag – einige Beispiele	81
6.3 Exkurs: Geschichte als Crash-Geschichte	84
6.4 Problemgeschichte der Menschheit	90
7 Anwendung der Trialektik auf Banken	97
7.1 Geld als Maßstab – die Bank als Institution	99
7.2 Geld als Ware, Produkt – Die Bank als gewinnorientiertes Unternehmen	102
7.2.1 Exkurs: Kriminalität	103
7.2.2 Der Bankmitarbeiter als Bankkaufmann	105
7.3 Geld als Eigentum – die Bank als Treuhänder	109
7.3.1 Der Bankmitarbeiter als Bankberater	110
7.3.2 Bankkonflikte anhand der Schnittstellen der Aporien	110
7.3.3 Industrielle Produktionsweise versus persönliche Kommunikation	111
7.3.4 Gewinn der Banken versus Gewinn des Kunden	113
7.3.5 Banken und Digitalisierung	116
8 Anwendung der Trialektik auf die Börse	119
8.1 Die Börse ist der Markt der Märkte	119
8.2 Die Börse ist Spiegelbild der Weltkonjunktur	120
8.3 Die Börse ist Weltcasino und befriedigt Spielthrill durch Gewinn und Verlust	122
8.4 Berechnung von Kursentwicklungen	124
9 Trialektik der Arbeit	127
9.1 Arbeit und Kapital	130
9.2 Problem der Arbeitslosigkeit	137
9.3 Exkurs: Geschichte des Arbeitsbegriffs	138
9.4 Bedeutung der Arbeit im Christentum	145
10 Das Bildungswesen im Spiegel der Trialektik	149
10.1 Die drei Bereiche des Bildungssystems	150
10.2 Die Rollen der Lehrenden	152
10.3 Bereich 1: Die Dominanz des institutionellen Bildungsmaßstabs und ihre Folgen	155

10.3.1 Exkurs: Funktionsweisen der Hierarchie	156
10.3.2 Die aufgeklärte Pädagogik löst die traditionelle Pädagogik ab.	161
10.3.3 Exkurs: Begriff der Autorität	164
10.4 Bereich 3: Aneignung von Kompetenzen	165
10.5 Bereich 2: Die Ökonomisierung des Bildungssystems.	167
10.6 Die heutige Disbalance des Bildungssystems.	169
10.7 Die Balance der drei Bereiche des Bildungssystems	170
10.8 Die Digitalisierung der Bildung	173
11 Trialektik des Gesundheitswesens	179
12 Ethik im Lichte der Trialektik	183
12.1 Gestaffelte Transparenz der Gefühle und Informationen	193
12.2 Verteilung der Ressourcen nach dem Bedürfnisprinzip	197
12.3 Trialektisches Modell der Ethik	202
13 Trialektik – eine Verständnishilfe für die Revolutionen der Gegenwart.	211
13.1 Die Vorteile der drei Megatrends	213
13.2 Die Grenzen der Globalisierung	216
13.3 Grenzen der Ökonomisierung	216
13.4 Die Grenzen der Digitalisierung	218
13.5 Das neue „Manifest“ des 21. Jahrhunderts	221
Literatur	229

Die Religion des Geldes

Ökonomisierung - Globalisierung - Digitalisierung

Schwarz, G.

2016, XIX, 232 S., Softcover

ISBN: 978-3-658-10507-5